



Modul 5, 17. – 19. Dezember 2009

Jesus ein Mystiker? (II)

Prof. Dr. Gottfried Bachl, Vöcklabruck

Abstract

In vier Schritten wird versucht, die religiöse Physiognomie Jesu zu erkennen:

- 1) Begriffliche Klärungen zum Thema Mystik
- 2) Theologische Zuordnung der Gestalt und der Botschaft Jesu
- 3) Das Gesicht als elementare Erscheinung der personalen Einmaligkeit
- 4) Das Gesicht Jesu

Pflichtliteratur

Bachl Gottfried, Der zwecklose Jesus, Salzburger Briefe, 18., 2008, Katholischer Akademikerverein Salzburg, S.1 - 8.

Empfehlung des Dozenten

Holl Adolf, Jesus in schlechter Gesellschaft, Kreuz Verlag

Weiterführende Literatur (empfohlen von Ulrich Winkler)

Bachl, Gottfried, Der schwierige Jesus, Innsbruck [1994] 4. Aufl. 2005

Bachl, Gottfried, Der beneidete Engel, Theologische Prosa, [Freiburg i. Br. 1987] Innsbruck/Wien 2. Aufl. 2001

Bachl, Gottfried, Gottesbeschreibung, Reden und Lesestücke, [Innsbruck/Wien 1990], Mainz 2. Aufl.

Bachl, Gottfried, Mailuft und Eisgang. 100 Gebete, Innsbruck/Wien 1998

Bachl, Gottfried, Spuren im Gesicht der Zeit: ein wenig Eschatologie, Otto Müller Verlag, 2008

Bachl, Gottfried, Eucharistie – Macht und Lust des Verzehrens, Eos-Verlag, St. Ottilien, 2008



Prof. Dr. Gottfried Bachl

Univ.-Prof. Dr. theol., lic. phil. et theol.,
<http://www.uni-salzburg.at/syt/gottfried.bachl>

Curriculum vitae

geb. 16.4.1932	in Linz, aufgewachsen in Pregarten (Mühlviertel)
1953-1963	Theologiestudium in Rom
1959	Priesterweihe
1963-1966	Kaplan in Wels
1966-1970	erst Lehrbeauftragter, dann Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Hochschule in Linz
seit 1983	Professor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg
1991-1995	Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg
1995-1997	Prodekan
WS 1997/98 - SS 98	Forschungssemester
1998	Emeritierung

Bücher

Zur Auslegung der Ebedweissagung (Is 52,13 - 53,12) in der Literatur des späten Judentums und im Neuen Testament, Dissertation bei P. Edouard Dhanis SJ, Gregoriana, Rom 1963; gedruckt: Linz 1982.

Gott in der Literatur, hg. v. G. Bachl u. H. Schink, Linz 1976.

Schuld und Schicksal, hg. v. G. Bachl u. W. Zauner, Linz 1979.

Über den Tod und das Leben danach, Graz - Wien - Köln 1980.

Eucharistie - Essen als Symbol? (Theologische Meditationen 62), Zürich - Einsiedeln - Köln 1983.

Die Zukunft nach dem Tod, Freiburg i. Br. 1985; Übersetzung ins Italienische, 1988.

Der beneidete Engel. Theologische Prosa, [Freiburg i. Br. 1987] Innsbruck/Wien 2. Aufl. 2001.

Auch Dinge haben ihre Tränen, Texte von G. Bachl u. G. Rombold, Bilder v. H. Friedl, mit einem Vorwort v. Kardinal F. König, Innsbruck - Wien 1988.

Der beschädigte Eros. Frau und Mann im Christentum, Freiburg i. Br. 1989.

Lesen - ein Weg in die Freiheit, Innsbruck - Wien 1989.

Gottesbeschreibung. Reden und Lesestücke, [Innsbruck/Wien 1990], Mainz 2. Aufl. 2002.

Der schwierige Jesus, Innsbruck [1994] 4. Aufl. 2005.

Familie Leben. Herausforderung für kirchliche Lehre und Praxis (Herausgeber), Düsseldorf 1995.

Eschatologie, Bd. 1-2 (Texte zur Theologie, Dogmatik, hg. v. W. Beinert), Graz/Wien/Köln 1999.

Mailuft und Eisgang. 100 Gebete, Innsbruck/Wien 1998.

Eucharistie - Macht und Lust des Verzehrens, Spuren - Essays zu Kultur und Glaube, Band 2, Eos Verlag, 2008